

Betriebswirtschaftliche Schriften zur
Unternehmensführung
Band 28: Unternehmensplanung

Dr. Klaus D. Wilde

Langfristige
Marktpotentialprognosen
in der strategischen
Planung

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	34.112
Abstell-Nr. :	A 12/1087
Sachgebiete :	1.2.2
	5.1.1

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. METHODIK UND TECHNIK DER LANGFRISTIGEN MARKT- POTENTIAL PROGNOSE	10
1. Strategische Planung und Prognoserechnung	11
1.1. Modellgestützte strategische Planung	12
1.2. Anforderungen an die Prognoserechnung	32
1.3. Fehlkonzeptionen der Prognoserechnung	43
2. Gestaltungsalternativen für langfristige Marktpotentialprognosen	52
2.1. Alternativen der Grobstrukturierung von Prognosemodellen	53
2.2. Alternativen der Feinstrukturierung von Prognosemodellen	78
2.3. Alternativen der Modellvalidierung	88
2.4. Morphologie der Prognosemodellkonzeptionen	98
3. Langfristige Marktpotentialprognosen mit verteilungsfreien, statischen, hierarchi- schen Komponentenmodellen	102
3.1. Verteilungsfreie, statische, hierar- chische Komponentenmodelle (VSHK-Kon- zeption)	103
3.2. Methodik der Modellbildung	117
3.3. Empirische Prüfung der VSHK-Konzeption	146

II. MARKTPOTENTIALPROGNOSEN FOR DIE PLANUNG VON GESAMTSTRATEGIEN: DER ENERGIEBEDARF DER STADT MÜNCHEN IM JAHR 2000	147
1. Grundlagen	148
1.1. Modellgestützte strategische Planung der regionalen Energieversorgung	148
1.2. Erläuterung der verwendeten Begriffe und Definitionen	154
2. Analyse und Prognose des Energiebedarfs des Verbrauchssektors Haushalt	158
2.1. Demographische Basisdaten	158
2.2. Raumheizung	175
2.3. Warmwasserbereitung	208
2.4. Prozeßwärmebereitung	233
2.5. Licht- und Kraftanwendung	251
2.6. Zusammenfassung der Ergebnisse im Haushaltssektor	254
3. Analyse und Prognose des Energiebedarfs der Verbrauchssektoren Industrie und Klein- verbrauch	270
3.1. Strukturelle Basisdaten	270
3.2. Industrie	282
3.3. Kleinverbrauch	309
3.4. Zusammenfassung der Ergebnisse in In- dustrie und Kleinverbrauch	339

4. Analyse und Prognose des Energiebedarfs des Verbrauchssektors Verkehr	350
4.1. Strukturdaten des Münchner Verkehrs- systems	350
4.2. Personenverkehr	359
4.3. Güterverkehr	372
4.4. Straßenbeleuchtung	378
4.5. Zusammenfassung der Ergebnisse im Sektor Verkehr	381
5. Inputdaten für das Verbrauchsmodell des Regio- nalen Energiemodells München	387
III. MARKTPOTENTIALPROGNOSEN FOR DIE LÖSUNG VON "STRATEGIC ISSUES": DAS NATIONALE LUFTVERKEHRS- AUFKOMMEN DER BRD IM JAHR 2000	408
1. Kapazitätsdimensionierung eines Flughafens bei fixierter Gesamtverkehrsstrategie	409
2. Prognoseansatz der nationalen Luftverkehrs- prognose	412
2.1. Basismodell der nationalen Luftverkehrs- prognose	412
2.2. Probleme der Datenunsicherheit	418
3. Sozioökonomisches Basismodell	424
3.1. Wohnbevölkerung im Jahr 2000	424
3.2. Erwerbstätigkeit im Jahr 2000	429
3.3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozial- produkt im Jahr 2000	451

	Seite
3.4. Exportvolumen im Jahr 2000	472
3.5. Arbeitsproduktivität im Jahr 2000	480
3.6. Frei disponierbarer Pro-Kopf-Verbrauch im Jahr 2000	487
3.7. Sonstige ökonomische Basisgrößen im Jahr 2000	527
4. Das Luftverkehrsaufkommen in der BRD und West-Berlin im Jahr 2000	544
4.1. Geschäftsreiseverkehr mit dem Ausland	544
4.2. Geschäftsreiseverkehr innerhalb der BRD	556
4.3. Geschäftsreiseverkehr zwischen der BRD und West-Berlin	566
4.4. Urlaubsreiseverkehr	571
4.5. Sonstiger privater Verkehr	592
5. Entwicklung des Luftverkehrsaufkommens in den einzelnen Nachfrageblöcken und insgesamt bis zum Jahr 2000	603
5.1. Statische Betrachtung für das Jahr 2000	603
5.2. Modellvalidierung	603
5.3. Grobmodellierung des zeitlichen Übergangsprozesses	620
IV. LEISTUNGSFÄHIGKEIT VERTEILUNGSFREIER, STATISCHER, HIERARCHISCHER KOMPONENTENMODELLE	625
1. Erfüllung des Suffizienz Kriteriums	627

	Seite
1.1. Outputanforderungen	627
1.2. Modellanforderungen	627
2. Erfüllung des Effizienzkriteriums	629
3. Schlußbemerkung	630
Literatur	631